



Einwohnergemeinde

Rothrist

**Rechenschaftsbericht  
2016**

## Vorwort zum Rechenschaftsbericht

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger*

In **finanzieller Hinsicht** kann auf ein zufriedenstellendes Jahr 2016 zurückgeblickt werden. Die Erfolgsrechnung schliesst dank einer Entnahme aus der Aufwertungsreserve mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1,06 Mio. ab, CHF 0,80 Mio. über dem Budget. Dieses positive Ergebnis ist auf höhere Einnahmen bei den Quellen- und Sondersteuern sowie auf Einsparungen bei den Ausgaben zurückzuführen. Der betriebliche Aufwand liegt bei CHF 30,64 Mio. und ist somit 1 % unter dem Budget. Beim betrieblichen Ertrag von CHF 28,97 Mio. konnte ein Plus von 1,5 % erzielt werden.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2016, an welcher 661 Stimmberechtigte teilnahmen, wurde ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 19,886 Mio. für den **Rückbau und Neubau des Hallenbades Stampfi** bewilligt. Ein Zusatzkredit von CHF 0,6 Mio. für den Einbau von Gymnastikräumen wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2016 abgelehnt. Mit den Bauarbeiten wird im Frühling 2017 begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von 18 bis 20 Monaten gerechnet.

Aufgrund der steigenden Einwohner- und Schülerzahlen, namentlich im östlichen Dorfteil, muss die **Schulanlage Bifang** erweitert werden. An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2016 wurde dafür ein Projektierungskredit von CHF 150'000 bewilligt. Im Jahr 2017 werden die Stimmberechtigten über den Baukredit zu befinden haben. Wenn alles planmässig läuft, wird das neue Schulhaus im August 2019 bezugsbereit sein.

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2016 wurde einer Erhöhung des **Steuerfusses** von 105 % auf 110 % zugestimmt. Angesichts der grossen Kostendynamik in einzelnen Bereichen (insbesondere Gesundheit und Soziale Wohlfahrt) sowie des beträchtlichen Investitionsvolumens der nächsten Jahre war diese finanzpolitische Massnahme unumgänglich; andernfalls würde die Verschuldung der Gemeinde unverhältnismässig ansteigen.

Nachdem die Gemeindeversammlung vom 26. November 2015 einen Verpflichtungskredit von knapp CHF 6 Mio. für die 2. Etappe der **Baulanderschliessung Areal Breiten** bewilligt hatte, wurde im Jahr 2016 unter der Federführung des Kantons der Verursacherkreisel an der Neuen Aarburgerstrasse erstellt. Damit wurde die Basis für die Überbauung von weiteren Baufeldern geschaffen.

Die **Bevölkerungszahl** der Gemeinde Rothrist ist im Jahr 2016 erneut stark angestiegen. Am 1. Januar 2016 wohnten 8'697 Personen in Rothrist, am 31. Dezember 2016 waren es 8'843. Dies entspricht einer Zunahme um 1,7 %. Der Ausländeranteil beträgt 21,6 %.

Rothrist, 27. März 2017

GEMEINDERAT ROTHRIST

Hans Jürg Koch,  
Gemeindeammann

Stefan Jung,  
Gemeindeschreiber

# I. EINWOHNERGEMEINDE

## Behörden, Allgemeine Verwaltung

### 1. Wahlen und Abstimmungen

#### Eidgenössische

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
28.02. Volksinitiative vom 5. November 2012 „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“		
Gemeinde	1'740	1'342
Kanton	137'551	123'026
Bund	1'609'152	1'64'224
Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)“		
Gemeinde	1'626	1'518
Kanton	117'845	148'139
Bund	1'375'098	1'966'965
Volksinitiative vom 24. März 2014 „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln“		
Gemeinde	1'086	1'922
Kanton	96'211	159'468
Bund	1'287'786	1'925'937
Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr Im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)		
Gemeinde	2'292	846
Kanton	179'232	84'407
Bund	1'883'859	1'420'390

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
05.06.	Volksinitiative vom 30. Mai 2013 „Pro Service public“		
	Gemeinde	654	1'344
	Kanton	59'377	122'838
	Bund	784'303	1'637'707
	Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“		
	Gemeinde	337	1'695
	Kanton	34'730	150'013
	Bund	568'660	1'897'528
	Volksinitiative vom 10. März 2014 „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“		
	Gemeinde	807	1'203
	Kanton	59'011	123'520
	Bund	709'974	1'719'661
	Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)		
	Gemeinde	1'008	970
	Kanton	104'145	75'629
	Bund	1'490'417	897'318
	Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)		
	Gemeinde	1'203	771
	Kanton	117'364	64'738
	Bund	1'616'597	804'086
25.09.	Volksinitiative vom 6. September 2012 „Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)“		
	Gemeinde	427	1'253
	Kanton	49'426	113'486
	Bund	819'747	1'430'251

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 „AHVplus: für eine starke AHV“		
Gemeinde	635	1'058
Kanton	59'533	104'385
Bund	921'058	1'347'962
Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)		
Gemeinde	1'060	594
Kanton	104'500	56'640
Bund	1'458'827	768'533
27.11. Volksinitiative vom 16. November 2012 „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“		
Gemeinde	608	1'329
Kanton	106'514	68'863
Bund	1'098'464	1'301'520

## Kantonale

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
28.02.	Aargau Volksinitiative „Weg mit dem Tanzverbot“ vom 10. Oktober 2014		
	Gemeinde	1'226	1'598
	Kanton	118'250	127'273
05.06.	Aargau Volksinitiative „Kinder und Eltern für familienergänzende Betreuungsstrukturen“ vom 9. April 2013		
	Gemeinde	338	1'456
	Kanton	1'566	41'364
	Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz, KiBeG) vom 12. Januar 2016		
	Gemeinde	787	971
	Kanton	4'666	86'764
	Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB) (Wegfall des Steueranteils bei den Grundbuchabgaben); Änderung vom 1. März 2016		
	Gemeinde	790	1'026
	Kanton	71'882	94'297
23.10.	Wahl von 140 Grossratsmitglieder (Erneuerungswahl) für die Amtsdauer 2017/2020		
	Wahl von 4 Regierungsratsmitgliedern (Erneuerungswahl) Für die Amtsdauer 2017/2020		
	Gewählt wurden:		
	Hofmann Urs, SP		
	Attiger Stephan, FDP		
	Hürzeler Alex, SVP		
	Dieth Markus, CVP		

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
27.11. Änderung vom 13. September 2016 des Schulgesetzes		
Gemeinde	987	875
Kanton	86'614	87'652
Änderung vom 13. September 2016 des Steuergesetzes		
Gemeinde	1'052	823
Kanton	106'514	68'863
Änderung vom 13. September 2016 des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV im Kanton Aargau		
Gemeinde	850	962
Kanton	79'612	87'774
Änderung vom 13. September 2016 des Wassernutzungsgesetzes		
Gemeinde	1'034	776
Kanton	89'916	78'916
2. Wahlgang Regierungsratsmitglied (Erneuerungswahl) Für die Amtsdauer 2017/2020		
Gewählt wurde:           Roth Franziska, SVP		

## **Bezirk Zofingen**

25.09. Wahl von 6 Bezirksrichter

Gewählt wurden:

- Biondo Marcello, SP
- Burgherr Rita, SVP
- Geiser Paul, glp
- Hadorn Janine, FDP
- Mauch Christoph, SVP
- Schnyder Erich, SP

## **Kommunale**

Keine



## 2. Tätigkeit des Gemeinderates

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
a) Zahl der Sitzungen	50	50	51
b) Zahl der behandelten Geschäfte	955	1'025	966
c) Zahl der Inventaraufnahmen	72	59	73

## 3. Bestattungsdienst

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Anzahl in der Gemeinde Rothrist bearbeiteten Todesfälle	80	64	79

## 4. Informatik

Bei der Abteilung Finanzen und Einwohnerdienste wurden die veralteten Computer und Bildschirme ersetzt.

Für die Schul- und Gemeindebibliothek wurde eine eigene Homepage realisiert. Sie haben nun einen eigenen Auftritt im Internet und sind nicht mehr bei der Gemeindehomepage integriert. Für die Gemeinde Rothrist wurde ebenfalls die Homepage erneuert.

## 5. Steuerwesen

### a) Anzahl Steuerpflichtige

per 31. Dezember

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2016</u></b>
- Selbstständig Erwerbende	258	257
- Landwirte	25	24
- Unselbstständig Erwerbende	4'718	4'779
- Unterjährige Steuerpflichtige	62	78
- ausserkant. Sekundär Steuerpflichtige	160	161
- Andere	1	1

### b) Steuerveranlagungen 01.01.2016 - 31.12.2016

	<b><u>2015</u></b>	<b><u>2016</u></b>
Veranlagungen aktuelle Periode	4'311	4'441
Veranlagungen Vorperioden	1'738	936
Grundstückgewinnsteuern	75	67
Feststellungsverfügungen	2	1
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	320	425
Privilegierte Liquidationsgewinne	3	8
Eingegangene Einsprachen	35	49
Eingegangene Rekurse	7	3
Erledigte Einsprachen	28	37
Erledigte Rekurse	5	6
Delegationssitzungen Steuerkommission	36	26
Gesamtsitzungen Steuerkommission	4	5

## 6. Einwohnerkontrolle

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Total Einwohner/Innen</b>	<b>8'502</b>	<b>8'674</b>	<b>8'843</b>
Schweizer/Innen	6'750	6'845	6'937
Ausländer/Innen	1'752	1'829	1'906
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Geburten	84	98	91
Todesfälle	74	61	74
Zuzüge	569	633	554
Wegzüge	405	493	464

## 7. Stimmberechtigte

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Total	5'503	5'568	5'603
davon Ortsbürger/Innen	550	540	537

## 8. Betreuungswesen Rothrist-Murgenthal-Vordemwald

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Betreibungen auf Pfändung/Konkurs	3'641	3'337	3'722
Grundpfandbetreibungen	4	7	13
Faustpfandbetreibungen	0	0	0
Rechtsvorschläge	346	327	385
Pfändungen	2'182	1'749	1'910
Verlustscheine	1'653	1'486	1'550
Konkursandrohungen	58	26	40
Rückweisungen	254	239	259

## 9. ordentliche Einbürgerungen

In der folgenden Tabelle ist die Statistik über die ordentlichen Einbürgerungsgesuche 2016 ersichtlich. Die Spalte ‚Hängige Gesuche‘ bezieht sich auf die in den Jahren 2015 und 2016 eingereichten Einbürgerungsgesuche, welche per 31.12.2016 entweder beim Kanton oder der Gemeinde noch hängig sind.

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche		Sistierte Gesuche	
	(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
<b>Bosnien/Herzegowina</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>		
<b>Dom. Republik</b>							<b>1</b>	<b>2</b>				
<b>Italien</b>	<b>8</b>	<b>22</b>					<b>4</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>15</b>		
<b>Kosovo</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>			<b>2</b>	<b>3</b>				
<b>Kroatien</b>	<b>2</b>	<b>7</b>							<b>3</b>	<b>11</b>		
<b>Mazedonien</b>			<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>						
<b>Österreich</b>	<b>1</b>	<b>3</b>							<b>1</b>	<b>3</b>		

<b>Portugal</b>	<b>1</b>	<b>1</b>					<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Serbien</b>							<b>1</b>	<b>3</b>				
<b>Serbien/Montenegro</b>	<b>1</b>	<b>1</b>					<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Sri Lanka</b>	<b>1</b>	<b>1</b>					<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Türkei</b>	<b>1</b>	<b>2</b>							<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>46</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>36</b>		

# Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

## 1. Feuerwehrkommission

Im Jahr 2016 waren 94 Frauen und Männer zum aktiven Feuerwehrdienst eingeteilt.

An total 40 Übungen und an diversen Kursen wurden diese Personen aus- und weitergebildet.

Hervorzuheben ist die unangekündigte Alarmübung in der Borna vom 24. August 2016. Die Beteiligung lag bei 68% (gefordert sind 50%). Die geleistete Arbeit der ADF konnte durchwegs positiv gewertet werden und die schon gute Zusammenarbeit mit dem Samariterverein konnte weiter vertieft werden.

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr 92 Mal zu Einsätzen aufgeboden. Davon waren 3 Einsätze zur Brandbekämpfung. Von Grossbränden wurden wir glücklicherweise wiederum verschont. Am meisten gefordert wurde die Firstresponder - Einsatzgruppe, welche zu 50 Ernstfällen aufgeboden wurde.

Brandmeldeanlagen	14
Brand klein	2
Brand mittel	0
Brand gross	0
Fahrzeugbrand	1
Technische Hilfeleistung	4
Personen- und Tierrettungen	2
Elementarereignisse	2
Öl / Gas / Chemie	3
Wespen	11
Andere	3

Der Einsatz vom 12. Juli 2016 beim Pfaffnern Hochwasser zeigte einmal mehr, dass im Gländ wie schon länger erkannt, immer noch Handlungsbedarf betreffend Hochwasserschutz besteht.

Bei den planbaren Einsätzen ist die aktive Mitarbeit am Nordwestschweizerischen Jodlerfest von Mitte Juni hervorzuheben. Die eingesetzten ADF trugen ihren Anteil zum guten Gelingen des Anlasses bei.

An vier Sitzungen der Feuerwehrkommission wurden die Belangen der Feuerwehr behandelt.

Neben Budget und Anschaffungen, welche besprochen wurden, kamen auch andere wichtige Themen zur Diskussion: Zu- und Wegfahrt zum Feuerwehrmagazin während den Betriebszeiten der Multisammelstelle und die ungenügende Parkplatzsituation für die einrückenden ADF während des Tages, wenn sämtliche Parkplätze durch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung belegt sind.

## 2. Zivilschutz

Die ZSO Rothrist wurde erfolgreich in die ZSO Region Zofingen integriert. Das fehlende Material wurde beschaffen und in die Zivilschutzorganisation integriert. Somit ist die ZSO Region Zofingen in verstärkter Form einsatzbereit. Die Betreuer leisteten ihre WK-Einsatztage in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Sie unterstützten das Personal der Alters- und Pflegeheime und konnten sich gleichzeitig weiterbilden für Aufgaben, welche sie bei einem Ernstfall übernehmen müssten. Die Führungsunterstützungszüge trainierten ihr Fachwissen bei der Lage- und Kartendarstellung und bei der Funkübermittlung. Die Logistik war besorgt für das tägliche Wohl der Mannschaft und die Wartung des Materials und der Anlagen. Die 4 Unterstützungszüge trainierten bei ihren WK Tagen die Szenarien Hochwasser. Zudem wurde der Erlebnispfad, Start beim Gemeindehaus Vordemwald und Ende beim Pflegeheim Sennhof, mit einer Brücke und einer Trockenmauer erweitert.

Zu Gunsten der Gemeinschaft unterstützte die ZSO Region Zofingen das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Rothrist und den Powerman in Zofingen.

### Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Führungsunterstützung	52	53	77
Logistik / PSK / Zupla	40	44	61
Unterstützungs-Zug 1	47	47	46
Unterstützungs-Zug 2	44	42	47
Unterstützungs-Zug 3	37	43	42
Unterstützungs-Zug 4	24	24	52
Betreu D, San D	76	76	93
Total	320	329	418
Reserve	42	53	65

### Geleistete Zivilschutzdiensttage

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Eidgenössische und kantonale Kurse	338	313	207
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'215	1'223	1'787
Katastrophen- u. Nothilfe, Einsätze z.G. der Gemeinschaft	238	154	404

### 3. Regionales Führungsorgan (RFO)

Am 13. Januar 2016 erarbeitete das RFOZ das obligatorische Evakuierungskonzept für die Bevölkerung in unseren Gemeinden. Der kantonale Führungsstab verlangte unter anderem Vorschläge über mögliche Sammelplätze in den Gemeinden. Die Führung/Betreuung dieser Sammelplätze muss im Ereignisfall das RFOZ übernehmen. Anfangs Juni 2016 ereigneten sich in der Region Zofingen mittel-schwere Unwetter, welche an diversen Orten zu Überschwemmungen führten. Der Kernstab des RFOZ war in engem Kontakt mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen. Zur Sicherheit wurde im Raum Riedtal für Bachverschüttungen ein Bagger durch das RFOZ bereitgestellt. Ein Einsatz des RFOZ war jedoch nicht notwendig.

Die auf den 8. Juni 2016 angesagte Übung „Collaboratio“ des KFS wurde auf Grund von heftigen Unwettern und diversen Echteinsätzen von Feuerwehren und des KFS im Kanton Aargau abgesagt. Sie wurde auf das Jahr 2017 verschoben.

Der alljährliche Jahresrapport des KFS fand am 27. Oktober 2016 in Oberentfelden statt.

### 4. Schiessplatzkommission

Die Kommission traf sich zur Behandlung der obligaten Geschäfte an zwei Sitzungen. Die Frühjahrssitzung behandelte insbesondere das von den Vereinen ausgearbeitete Jahresschiessprogramm, welches dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt und genehmigt wurde. Verschiedene Details zur Instandhaltung der gesamten Anlagen in Schützenhaus und Scheibenstand wurden besprochen und zur Umsetzung vorbereitet. Die Herbstsitzung umfasste den Jahresrückblick mit der Bekanntgabe der Schützenszahlen.

275 Schützen absolvierten das Obligatorische Programm des Bundes und 179 Schützen absolvieren das Eidg. Feldschiessen.

Durch die Bauverwaltung und den Forstbetrieb wurden einige Reparaturarbeiten an Umzäunung und Zugangsweg zum Scheibenstand vorgenommen.



# Bildung

## 1. Schulpflege

<p><b>Präsidium</b></p> <p><b><u>Gesamtleitung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Führung SL und Sekretariat</li><li>• Zusammenarbeit mit Behörden</li><li>• Konfliktmanagement</li><li>• Personelles</li></ul> <p><b>Jacqueline Bär</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Renate Zamarian</b></p>	<p><b>Vizepräsidium</b></p> <p><b><u>Öffentlichkeitsarbeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Elternarbeit</li><li>• Tagesstrukturen</li><li>• Gesundheitskonzept</li><li>• Medien</li></ul> <p><b>Renate Zamarian</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Martin Bossert</b></p>	<p><b><u>Finanzen/ Kommunikation</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzen / Controlling</li><li>• Qualitätsmanagement</li><li>• Badikommission</li></ul> <p><b>Thomas Nacht</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Jacqueline Bär</b></p>	<p><b><u>Rechtliches/ Soziales</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Straf- / Disziplinarwesen</li><li>• Rechtsfragen</li><li>• Rekurse</li></ul> <p><b>Martin Bossert</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Renate Zamarian</b></p>	<p><b><u>Infrastruktur/ Informatik</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulraumplanungskommission (Schulpflegevertretung)</li><li>• Informatik</li><li>• Verkehrskommission</li><li>•</li></ul> <p><b>Stefan Schmitter</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Thomas Nacht</b></p>
--	---	---	---	---

## 2. Lehrpersonen

### Demissionen Ende Schuljahr 2015/2016

Flückiger Isabelle  
Flückiger Lisa  
Stamm Franziska  
Wullschleger Madlen  
Hirt Monika  
Glur Yvonne  
Zimmerli Andrea  
Wahl Julia  
Baschung Melanie  
Suter Roman  
Häfeli Rebekka  
Imhof Anneline  
Petri Mirjam  
Lüthi Gabriela  
Lerch Andrea  
Müller Stephanie  
Lüthi Judith  
Koch Simone  
Knoll Anna

Springerlehrperson  
Springerlehrperson  
Assistenzlehrperson  
Schwimmlehrperson  
Musikgrundschule  
Musikschullehrperson  
Logopädin  
Logopädin  
Kindergartenlehrperson  
Kindergartenlehrperson  
Primarlehrperson  
Primarlehrperson  
Primarlehrperson  
Primarlehrperson  
Primarlehrperson  
Primarlehrperson  
Primarlehrperson  
Oberstufenlehrperson  
Oberstufenlehrperson  
Lehrperson TW/W

### Pensionierungen Ende Schuljahr 2015/2016

Philippart Gérard  
Stäubli Jürg  
Baumgaertner Eva

Bezirksschullehrperson  
Schulleiter  
Musikschullehrperson

### Neuanstellungen Schuljahr 2016/2017

Zimmerli Rita  
Tudisco Julien  
Aerne Danilo  
Feistkorn Olfa  
Jordi Sandra  
Knuchel Marianne  
Ippolito Samantha

Musikgrundschule  
Musikschullehrperson  
Musik Bez  
Musik Primar  
Logopädin  
Schulische Heilpädagogin  
Schulische Heilpädagogin

Meister Gabriela  
 Jelic Kristina  
 Käser Dorina  
 Frösch Aline  
 Strasser Stefanie  
 Von Allmen Carmen  
 Flückiger Kayla  
 Schärer Stella  
 Obradovic Ivana  
 Wawrzyniak Petrik  
 Strub Nathalie  
 Anders Carla  
 Räth Simone  
 Schiegg Cornelia  
 Manitta Esther

Kindergartenlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson  
 Primarlehrperson Englisch  
 Primarlehrperson KKP  
 Fachlehrperson W/TW  
 Fachlehrperson BG/W  
 Fachlehrperson BG/W  
 Fachlehrperson Oberstufe  
 Bezirksschullehrperson

### 3. Schülerzahlen (anfangs Schuljahr)

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Kindergarten 5-jährige	91	98
Kindergarten 6-jährige	130	92
Primarschule inkl. Einschulungs- klassen und Kleinklasse Primar	525	587
Realschule, Kleinklasse Oberstufe	89	98
Sekundarschule	117	128
Bezirksschule	130	142
Sonderschule/Heime	36	40
Privatschulen	5	2
<b>Total</b>	<b>1'123</b>	<b>1'187</b>
Musikschule:	391	385

#### 4. Einführung neues Schulleitungsmodell

Im April 2016 ging Jürg Stäubli nach etwas mehr als 6 Dienstjahren als Schulleiter der Schule Rothrist in den verdienten Ruhestand. Die Schulpflege hat die absehbare Pensionierung dazu genutzt, die Tauglichkeit des Schulleitungsmodells mit Hilfe eines externen Beraters zu überprüfen. Das Wachstum der Gemeinde Rothrist als Ganzes und der Schule Rothrist im Speziellen hat dazu geführt, dass ein neues anschluss- und zukunftsfähiges Schulleitungsmodell gefunden werden musste. Nach einer einjährigen Übergangsphase konnte das neue Schulleitungsmodell per Schuljahr 2016/17 eingeführt werden. Neu wurde eine Co-Schulleitung mit insgesamt 160 Stellenprozenten installiert. Um die einzelnen Stufen kümmern sich neu 3 Stufenschulleitungen mit je 65 Stellenprozenten. Zudem ist der Musikschulleiter in der erweiterten Schulleitung integriert.

Das bestehende Schulleitungsteam konnte komplett in das neue Schulleitungsmodell überführt werden. Einzig für die Stufenschulleitung Kindergarten/Unterstufe wurde mit Simon Muffler eine neue, junge und trotzdem schon erfahrende Schulleitungsperson angestellt.

Der gemeinsame Arbeitsort im Raum Dörfli hat sich für die Schulleitungspersonen sehr bewährt. Die Wege sind kurz, die Absprachen einfacher, die gegenseitigen Stellvertretungen besser gelöst.

Die aktuelle Planung sieht vor, dass die Schulverwaltung im Jahr 2019 ins Schulleitungszentrum Dörfli umziehen kann. Somit wird die Zusammenarbeit mit den drei Schulsekretärinnen persönlicher und die Dienstleistungen der Schulverwaltung für externe wie interne Anspruchsgruppen einfacher erreichbar sein.

# Kultur, Freizeit

## 1. Museumskommission

Das Jahr 2016 war geprägt von der Sonderausstellung „Medizingeschichte“. Sie dauerte vom 7. Februar bis am 20. November 2016. Hans Ruedi Sägesser stellte der Museumskommission seine umfangreiche Sammlung zur Verfügung, dazu kamen Gegenstände aus dem Museumsfundus sowie ein Pedoskop und ein Zahnröntgenapparat, die vom PSI ausgeliehen werden durften. Ein Röntgenbildbetrachtungsgerät aus der Praxis Dr. Güttinger und die Ausstellung „Zahnbürstenwelten“ von Marlène Keller komplettierten die Ausstellung. Die Rothrist Medizingeschichte begann mit dem Bader vom „Gaishubel“. Das Notspital von 1918, während der Spanischen Grippe, wurde in Wort und Bild dargestellt. Die legendären Hausärzte Dr. Max Güttinger und Dr. Theodor Siegrist, sowie der Zahnarzt Dr. Carl Schrag erhielten einen Platz in der Ausstellung. Im Museumsschlafzimmer war die „Geburtenabteilung“ untergebracht. Dr. Semmelweis, der Retter der Mütter, konnte mit seinen Theorien die Kinder- und Müttersterblichkeit erheblich vermindern. Viel Platz erhielten im Ausstellungsraum die Chirurgen Dr. Bircher (erste Knie-Arthroskopie), Prof. Kocher und Prof. Sauerbruch. Ein Schwerpunkt der Ausstellung war die Entwicklung der Injektionsspritze und die Entdeckung der Röntgenstrahlen.

An jedem Sonntag wurde ein Vortrag über ein Thema zur Medizingeschichte, aber auch zu Themen der aktuellen Medizin angeboten. Von den Medizinstudenten bis zum Hausarzt über die Hebamme, Krankenschwester (Pflegefachfrau), Röntgen, Chirurgie bis zum Apotheker und Drogisten. Adrian Schmitter, beleuchtete als CEO des KS Baden die Medizin der Zukunft.

22.5.16 Internationaler Museumstag (Samariterverein präsentierte sich im Museum)

Zudem führte ein Shuttlebus die vielen Besucher je nach Wunsch in eines von unseren Partnermuseen Aarburg, Oftringen oder Zofingen.

29.11.16 Vamus-Generalversammlung im Kernkraftwerk Leibstatt

03.12.16 Sonderausstellung „Adventskalender-Träume“

Viele Besucher feierten mit uns den Abschluss dieser gelungenen Ausstellung.

Erfreulich: Viele Schulklassen und private Personen buchten dieses Jahr Führungen durch unser Museum. Alle Viertklässler aus Rothrist mit ihren Lehrerinnen und Lehrer verweilten mehrere Stunden im Museum.

Statistik:

Offene Sonntage:	23	Anzahl Besucher:	1'127
Gruppen:	16 Führungen	Anzahl Besucher:	291
Schulklassen:	6	Anzahl Schüler:	135
Total BesucherInnen:			1'673

Von verschiedensten Seiten durfte die Museumskommission auch im vergangenen Jahr wieder Gegenstände und Dokumente als Geschenk entgegennehmen. Die Museumskommission freut sich über diese für das Museum wertvollen Gaben. Wenn Sie etwas

besitzen, welches der Nachwelt erhalten bleiben sollte, wenden Sie sich bitte an Werner Kiener (062 794 16 14). Anfragen für eine Führung sind zu richten an: Ueli Tanner (062 794 26 32).

Museumskommission: Adrian Schmitter, Brigitte Hirsiger, Christine Kellerhals, Eva Stalder, Margrit Wehrli, Peter Brander, Erich Christen, Werner Kiener, Thomas Oswald, Ueli Tanner.

## 2. Schul- und Gemeindebibliothek

### Bibliotheksbetrieb

- An 285 Tagen war die Bibliothek im vergangenen Jahr gesamthaft geöffnet.
- 21 Veranstaltungen verschiedenster Art für alle Alters- und Benutzergruppen wurden durchgeführt.
- 2'145 Stunden betrug die gesamte Arbeitszeit der vier Bibliothekarinnen. Gut ein Drittel davon wurde für die reine Ausleihfähigkeit benötigt.
- Ende November konnte die schöne und viel benutzerfreundlichere Homepage in Betrieb genommen werden.

### Medien, Ausleihe und Kunden

- 944 Kundinnen und Kunden nutzten die Angebote der Bibliothek, inbegriffen sind hier 34 Leser und Leserinnen, die einzig die digitale Ausleihe benutzten.
- 42'249 Medienausleihen, dazu kommen rund 1'600 digitale Ausleihen (Dezemberausleihe noch nicht erhalten), was eine ganz leichte Steigerung von 250 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr bedeutet.
- Der Besucherfrequenzzähler zählte per Ende 2016 gut 23'400 Besuche, das sind rund 1'000 mehr als im Vorjahr.

### Medienbestand

- 10'341 Medien (also rund 500 Medien mehr als Ende 2015), der gesamte Bestand wurde im Laufe des Jahres 4,1 Mal umgesetzt.
- Eingekauft wurden 1'239 Medien. Ausgeschieden gesamthaft 668 Medien.
- CHF 20'000 betrug der Medienkredit, inklusive des Anteils an den e-book-Erwerb (CHF 1'000.00).
- Noch immer etwas knapp ist der Bestand bei den Kindermedien, da in diesem Bereich die Ausleihzahlen noch immer ansteigen.

### Personelles

- Die Grösse des Teams ist mit vier Personen unverändert geblieben.
- Die Bibliotheksarbeitszeit betrug im Jahr 2016 ca. 108 Stellen-Prozente. Aufgeteilt in dreimal 22% und einmal 42%.
- Frau Sabine Irion erhielt dank einem zusätzlichen Angebot, die Möglichkeit, mit dem SAB-Grundkurs im Herbst 2015 zu beginnen und hat diesen im Juni 2016 erfolgreich abgeschlossen.
- 5 Weiterbildungskurse sowie der „Kantonale Bibliothekstag“ wurden besucht (letzterer vom gesamten Team).

### Zusammenarbeit Schule und div. Institutionen

- 162 Schulklassenbesuche durfte die Bibliothek im letzten Jahr verzeichnen. Das sind gut vier pro Schulwoche. Diese fanden fast ausnahmslos ausserhalb der regulären Öffnungszeiten statt.
- Erstmals ist es der Bibliothek gelungen eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Aarburg und Claudia Braun vom Lehenhof zu organisieren.  
Gut 70 Personen nahmen an der Buchpräsentation samt Brunch teil, und dies, obwohl das Wetter am 1. Mai nicht schlimmer hätte sein können, kalt und Regen. Grosszügiger Sponsor war der Kiwanis-Club Zofingen.

## 3. Bundesfeier

Bei sehr schönem Sommerwetter fanden eine stattliche Zahl Besucher den Weg zum schön eingerichteten und dekorierten Festplatz beim Wohn- und Pflegezentrum Luegenacher. Der Rothristler Alt-Grossrat Erwin Plüss sprach zur Bevölkerung. Unser Musikverein umrahmte die Feier musikalisch und schloss den offiziellen Teil mit der Landeshymne.

Für Speis und Trank setzte sich wiederum und sehr zuverlässig die Equipe vom Luegenacher, zusammen mit etlichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, zum Wohle der Gäste ein.

## 4. Hallen- und Freibad

### Langer Winter und später Sommer

Spät hat der schöne, warme Sommer eingesetzt. Erst im Juli, die Schulferien hatten bereits begonnen und die beste Zeit für Badehungrige war vorbei, stellte sich richtiges Badewetter ein.

Nur der August war mit 11'000 Besuchern im Freibad zufriedenstellend.

Im Hallenbad konnten darum bis Juli bessere Besucherzahlen verzeichnet werden als im Vorjahr. Die schönen Herbsttage hielten dann wieder viele vom Baden in der Halle ab und so wurden in den Herbstmonaten nur mässige Besucherzahlen registriert. Mit über 80'000 Besucher blieb das Hallenbad aber nur knapp unter seinen Rekordzahlen. Auch die 12'400 Besucher in den Saunen stellen eine gute Nachfrage dar. Die Gesamteintrittszahlen lagen mit fast 120'600 Besuchern knapp unter den Rekorden von 1976 und 2003 (131'000 resp. 127'000) beides Jahre mit heissen Sommern und über 60'000 Freibadbesuchern.

## Statistische Angaben

<b>Eintritte</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Freibad	26'000	32'038	17'917	35'474	28'016
Hallenbad	72'483	76'442	80'645	76'313	80'105
Sauna	<u>12'345</u>	<u>13'689</u>	<u>13'706</u>	<u>13'138</u>	<u>12'435</u>
<b>Total</b>	<b>110'828</b>	<b>122'169</b>	<b>112'268</b>	<b>124'925</b>	<b>120'556</b>

## **Einnahmen**

Freibad	CHF	82'565	135'154	80'404	150'959	111'681
Hallenbad	CHF	407'151	462'925	493'928	517'002	487'820
Sauna	CHF	<u>167'995</u>	<u>172'307</u>	<u>162'172</u>	<u>146'455</u>	<u>125'851</u>
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>667'098</b>	<b>781'289</b>	<b>748'407</b>	<b>826'443</b>	<b>737'315</b>

(inkl. Diverses)

Aufgrund der Schliessung des Bades im April 2017 konnten ab April keine vollständigen Jahreskarten mehr verkauft werden. Auch der Verkauf der 12er-Abos ist Ende Jahr stark zurückgegangen.

Das Café Delphin konnte CHF 270'000.- Umsatz erzielen und einen Brutto-Gewinn von über CHF 100'000.- erwirtschaften. Die Einnahmen aus Badeintritten, Reservationsgebühren und Café lagen aber wiederum über CHF 1,0 Mio.

In unserem 43 Jahre alten Hallenbad traten leider immer wieder grössere Störungen auf die auch zu kurzfristigen Schliessungen führten. Aufgrund des bevorstehenden Neubaus ab April 2017 wurde nur noch das absolut Notwendigste repariert.



# Gesundheit

## 1. Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Littering
- Hochwasserschutz Pfaffnern
- Neophytenbekämpfung

## 2. Pilzkontrolle

	<u>Kilogramm</u>
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	78,0
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	58,0
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	12,0

Es war wiederum ein schlechtes Jahr für Pilze. Der ganze Sommer war zu trocken. Dafür gab es nach der Trockenperiode sehr viele Feldchampignons.

Im Jahr 2016 wurde ein Pilzkurs mit Pilzexcursion durchgeführt. Weiter fand im August eine Pilzexcursion mit einer Schulklasse statt.

# Soziale Wohlfahrt

## 1. Asylwesen

Im Jahr 2016 hat die Gemeinde Rothrist an der Bahnhofstrasse 5, 18 neue Asylsuchende Syrer aufgenommen. Für die Betreuung der Asylsuchenden und Flüchtlinge in der Gemeinde Rothrist wurde eine Stelle mit 30% bis 50% geschaffen.

## 2. Sozialwesen

Im Jahr 2016 verliess der bisherige Leiter der Sozialen Dienste, Martin Walcher, die Gemeinde Rothrist. Die seit August 2013 Stv. Leiterin übernahm per 01.08.2016 die Nachfolge von Martin Walcher. Die Sozialen Dienste haben mittlerweile eine Grösse erreicht, in der es der Leiterin der Sozialen Dienste, Emina Foric, schlecht möglich ist, die gesamte Führungsarbeit neben der operativen Tätigkeit zu leisten. Die Sozialen Dienste haben deshalb das Gesamtteam in drei Fachbereiche (Sozialhilfe, Berufsbeistandschaft und Intake) gegliedert. Der neue Fachbereich wurde mit einer eigenen Leitung besetzt.

Im Jahr 2016 hat die materielle Not im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Die Sozialen Dienste haben mehr materielle Hilfe geleistet.

	2015	<b>2016</b>
a) Materielle Hilfe	125	<b>161</b>
b) Alimentenbevorschussungen	25	<b>26</b>
c) Elternschaftsbeihilfe	1	<b>1</b>
d) Berufsbeistandschaften (Kindes- und Erwachsenenschutz)	135	<b>137</b>
e) Kindes- und Erwachsenenschutzrechtliche Abklärungen	3	<b>13</b>
f) Pflegekinderaufsicht	8	<b>7</b>
g) Freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen	1	<b>0</b>
h) Freiwillige Beratungen (bei finanziellen, persönlichen, erzieherischen, familiären, rechtlichen Problemen, Sucht etc.)	16	<b>10</b>
i) Kurzberatungen (1 Gespräch)	14	<b>16</b>

### 3. Schulsozialarbeit

Seit Januar 2016 arbeiteten Priska Fernandez und Jacqueline Käch auf der Unter- und Mittelstufe (Kindergarten bis und mit 3. Primarklassenstufe) mit je 40 bzw. 30 Stellenprozent, sowie Sanna Dubach mit 80% auf der Mittel (4. bis 6. Primarklassen) - und Oberstufe.

Insgesamt wurden 177 Fälle im Kalenderjahr 2016 durch die Schulsozialarbeiterinnen bearbeitet. Dabei handelte es sich in 124 Fällen um Einzelberatungen, in 10 bzw. 43 Fällen um Gruppen- und Klassenarbeiten.

In den Einzelberatungen gab es auf der Kindergartenstufe 16 Fälle, auf der Primarstufe 71 (Unter- und Mittelstufe) und auf der Oberstufe total 29 Fälle. Davon waren 60% der Schülerinnen und Schüler männlich und 40% weiblich.

Mit Blick auf die Verteilung der Einzelberatungen nach Schulhäuser lässt sich aussagen, dass die meisten Fälle im Schulhaus Rothmatt 2 (27) und Schulhaus Winterhalden (17) bearbeitet wurden. Weiter im Bezirksschulhaus, Dörfli 3, Rothmatt 1 und Bifang mit jeweils 8-11 Fällen und dahinter dann die restlichen Schulhäuser mit jeweils 1-5 Fällen.

Bezüglich der Beratungsdauer lässt sich aussagen, dass in 54% der Fälle eine langfristige Beratung (>6h), in 32% eine mittelfristige Beratung (>2h<6h) und in 14% eine kurzfristige Beratung nötig waren. Die Arbeit mit Klassen bedingte meist eine längerfristige Begleitung, wobei sich in der Gruppenarbeit zeigt, dass meist kurz- und mittelfristige Beratungen ausreichen.

Zu den bearbeitenden Themenfeldern sowie von wem die Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeit erfolgt ist, lassen sich leider keine Angaben machen.

Als Ausblick auf das Jahr 2017 lässt sich mitteilen, dass der Bereich Schulsozialarbeit durch die neue Fachbereichsleiterin umstrukturiert und auch mit einem neuem Tool – dem „SSA-App“ – zur Fall- und Arbeitszeiterfassung sowie Aktenführung gearbeitet wird.

# Verkehr, Umwelt, Raumplanung (Bauwesen)

## 1. Hochbau

### 1.1 Privater Hochbau

Im Jahr 2016 sind bei der Abteilung Planung und Bau insgesamt 168 (Vorjahr 152) Baugesuche eingereicht worden.

<b><u>Bewilligte Bauten 2016</u></b>	<b><u>Gebäude</u></b>	<b><u>Wohnungen</u></b>
• Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	9	9
• Mehrfamilienhäuser	4	59
• An- und Umbauten	18	-
• Garagen, Carports	13	-
• Umnutzungen	4	-
• Gartenhäuschen, Geräteschuppen	8	-
• Industrie- und Gewerbebauten	8	-
• Sitzplätze, Wintergärten, Balkonverglasungen	15	-
• Schwimmbäder, Pools	3	-
• Diverse Gesuche	6	-
• Abbruch Gebäude	3	4
• Parkplätze	15	-
• Umgebungsarbeiten (Sichtschutzwände, Stützmauern)	17	-
• Gebäudeisolationen	10	-
• Wärmepumpen als Ersatz best. Heizungen	5	-
• Holzöfen	5	-
• Reklamen	7	-

## Fertiggestellte Häuser

• Einfamilien- u. Doppel­einfamilienhäuser	5	5
• Mehrfamilienhäuser	1	9

Ende 2016 waren 100 Wohnungen im Bau.

## 1.2 Öffentlicher Hochbau

- 2016 wurden diverse Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften durchgeführt.
- Sanierung EG 4. Etappe Schulhaus Winterhalden

## 2. Tiefbau

### 2.1 Strassen

#### 2.1.1 Unterhalt

Für die Schneeräumung waren im Winter 2016 3 Einsätze erforderlich. Der Salzverbrauch betrug bei 8 Einsätzen 31 Tonnen.

#### 2.1.2 Strassenreinigung

Für die Strassen- und Trottoirreinigung mit der Kehrmachine sind 286 Stunden aufgewendet worden. Insgesamt wurden 104 Tonnen Wischgut aufgenommen.

### 2.1.3 Strassenbau

- Eggasse - Stampfiweg  
- Oberflächenbehandlung
- Sennhofweg – Fuchsweidweg – Teil Kirchweg  
- Microbelag
- Juraweg  
- Reparatur Randsteine - Belag
- Bachweg  
- Pflasterschwelle entfernen – Ersatz mit Belag
- Neue Industriestrasse, 3. Etappe  
- Dünnschichtbelag
- Lehenweg  
- Dünnschichtbelag

## 2.2 Kanalisation

### 2.2.1 Unterhalt

Im Rahmen der jährlichen Reinigungsarbeiten wurden mit dem Hochdruck-Strahlwasserverfahren verschiedene Rohrleitungen gespült und gereinigt (21 km) sowie Einlaufschächte gereinigt. Mit der Fernseh-Kanalkamera wurden verschiedene Leitungen (2.5 km) überprüft.

## 2.2.2 Kanalisationserweiterungen und Neubauten

Neu erstellt:

	<u>Ø in cm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Keine		

## 2.2.3 Sanierungen, betrieblicher Unterhalt

	<u>Ø in cm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Robotersanierungen	250	63
	300	282
	350	100
	500	35
	700	40

• Inlinersanierungen	125	10
	150	20
	250	238
	300	56
	700	20

• Manuelle Reparatur (Neue Aarburgerstrasse)	1000	249
--	------	-----

**Total** **1'113**

• Hausanschlüsse (Reinigung und Inspektion)		2'500
---	--	-------

**Total** **2'500**

• Betrieblicher Unterhalt (Reinigung und Inspektion)		21'000
--	--	--------

**Total** **21'000**

### 3. Abfallbeseitigung

Im Jahr 2016 wurden der regionalen Kehrichtverbrennungsanlage 1'460 Tonnen Kehricht zugeführt (2014 = 1'558 Tonnen / 2015 = 1'507 Tonnen). Pro Einwohner ergeben sich somit zirka 165 kg Kehricht pro Jahr.

Das Sammelergebnis der Grünabfuhr betrug 661 Tonnen.

### 4. Umweltschutz

#### 4.1 Altmetall/ Altglas/ Weissblech/ Aluminium/ Altöl/ Altpapier/ Karton/ PET/ Batterien/ Schutt

Bei den permanenten Glassammelstellen Gemeindehaus, Bahnhof und Spar, sowie in der Multisammelstelle wurden im Jahr 2016 folgende Mengen abgegeben.

• Altmetall	30.04	Tonnen
• Altglas	166.13	Tonnen
• Weissblech/ Aluminium	18.07	Tonnen
• PET	11.56	Tonnen
• Altpapier	318.60	Tonnen
• Karton	76.17	Tonnen
• Batterien	0.98	Tonnen
• Altöl	2'300.00	Liter
• Schutt	119.50	m <sup>3</sup>



## 5. Baukommission

Die Baukommission befasste sich mit folgendem Thema:

- Gestaltungsplanung „Bahnhof“ (SNP)

## 6. Verkehrskommission

Die Verkehrskommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Kommunalen Gesamtplan Verkehr
- Wiggertalstrasse

## 7. Fernheizung

Gesamthaft wurden 3'213'585 KWh Heizwärme von verschiedenen Verbrauchern bezogen. 75,5 % des Energiebedarfs konnte mit Holz-schnitzeln co2-neutral aus der Region produziert werden. Dies entspricht umgerechnet 244'000 lt. Heizöl.

## **II. EW ROTHRIST AG**

Der Rechenschaftsbericht der EW Rothrist AG kann im Internet unter [www.ewrothrist.ch](http://www.ewrothrist.ch), Zahlen und Fakten, eingesehen werden.